24.01.2025

Landkreis - Klimaschutz

Online-Infoabend und Beratungen zu Sanierung, Heizung und Förderung

Angebote im Rahmen der Aktion „Check-Dein-Haus“

**Unterallgäu.** Energie sparen durch eine energetische Sanierung? Umstellen auf ein umweltfreundliches Heizsystem? „Wir wollen den Unterallgäuerinnen und Unterallgäuern helfen, diese Themen richtig anzugehen, und wollen damit einen Beitrag zum Klimaschutz leisten“, sagt Landrat Alex Eder: „Und die Hauseigentümer und -bewohner können so von mehr Behaglichkeit, einer Wertsteigerung der Immobilie und langfristig von einer Kostenreduktion profitieren.“ Deshalb hat der Landkreis Unterallgäu 2022 zusammen mit dem Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) und der Verbraucherzentrale die mehrjährig angelegte Beratungsaktion „Check-Dein-Haus“ als Bestandteil der Wärmeoffensive gestartet.

Ein Baustein der Aktion ist ein jährlicher **Online-Infoabend** zu den Themen Sanierung, Heizung und Förderung, dieses Jahr am **Donnerstag, 13. März, von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr**. Eine Anmeldung ist erforderlich unter [www.unterallgaeu.de/veranstaltungen](http://www.unterallgaeu.de/veranstaltungen), **Anmeldeschluss** ist der **11. März 2025**. Angemeldete Personen erhalten den Zugangslink für die Online-Veranstaltung spätestens einen Tag vor der Veranstaltung.

Weiterhin gibt es neutrale rund zweistündige **Beratungen** bei den Bürgern daheim. Hierbei beurteilen qualifizierte Energieberater den Strom- und Wärmeverbrauch, die Gebäudehülle und die Heizungsanlage. Sie geben Tipps zu Einspar- und Sanierungsmaßnahmen und erläutern, ob Fördermöglichkeiten bestehen und ob der Einsatz erneuerbarer Energien für die Kunden interessant wäre. Die Vor-Ort-Beratungen finden heuer **von April bis Juni in den drei Verwaltungsgemeinschaften Boos, Erkheim und Memmingerberg** statt. Bürgerinnen und Bürger mit einem Haus in einer dieser Verwaltungsgemeinschaften können sich direkt bei eza! für eine kostenlose Beratung bewerben, und zwar telefonisch unter (0831) 96028674 oder unter

[www.eza-allgaeu.de/cdh-unterallgaeu](http://www.eza-allgaeu.de/cdh-unterallgaeu). **Bewerbungsschluss** ist der **30. April 2025**.

Im Vorfeld der eigentlichen Aktion waren bereits Häuser für **Musterberatungen** gesucht worden.

In Lachen stellte der **stellvertretende Bürgermeister Hans Wiedenmayer** sein Haus zur Verfügung. Einige Maßnahmen sind an seinem Mehrfamilienhaus Baujahr 1964 bereits umgesetzt worden, stellte Energieberater Peter Andreas-Tschiesche beim Ortstermin fest. So wird mit einer Photovoltaikanlage Solarstrom produziert. Außerdem gibt es eine Solarthermieanlage, die insbesondere in den Sommermonaten die Warmwasserbereitung übernimmt. Aber auch das Dach und Teile der Fassade sind bereits gedämmt worden.

Geheizt wird momentan noch mit einem knapp 40 Jahre alten Ölkessel. Vor allem hier sieht Peter Andreas-Tschiesche dringend Handlungsbedarf. Der Experte empfahl Hausbesitzer Hans Wiedenmayer möglichst bald den ineffizienten Ölkessel durch eine klimafreundliche und energiesparende Luft-Wasser-Wärmepumpe auszuwechseln. Mittelfristig sollten auch die alten Fenster ausgetauscht oder zumindest ertüchtigt werden. Letzteres sei günstiger, habe aber nicht ganz den Einspareffekt neuer dreifach verglaster Fenster. Und langfristig stehe eine Neueindeckung des Dachs an, die am besten mit einer Aufdachdämmung kombiniert werde, sowie zusätzliche Dämmmaßnahmen an der Fassade, so der Energieberater.

Hans Wiedenmayer zeigte sich zufrieden nach der rund zweistündigen Beratung, die sehr informativ und gut verständlich gewesen sei. Er fühle sich darin bestätigt, dass in den nächsten Jahren Schritt für Schritt weitere energetische Sanierungsmaßnahmen am Haus umgesetzt werden müssen. Er könne daher Hausbesitzerinnen und Hausbesitzern nur empfehlen, das Angebot einer kompetenten und unabhängigen Beratung im Rahmen der Aktion Check-Dein-Haus anzunehmen.

Für die Bürger sind die **Angebote kostenlos**. Einen Großteil der Energieberatungskosten übernimmt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Der Landkreis Unterallgäu trägt die übrigen Kosten für die Beratungen, den Infoabend und die Öffentlichkeitsarbeit.

**Weitere Angebote der Fachstelle für Klimaschutz** gibt es im Internet unter [www.unterallgaeu.de/waermeoffensive](http://www.unterallgaeu.de/waermeoffensive).

**Bildunterschrift:**

Auch heuer finden wieder kostenlose Vor-Ort-Beratungen statt. Im Bild zu sehen: Energieberater Peter Andreas-Tschiesche (rechts) berät Lachens stellvertretenden Bürgermeister Hans Wiedenmayer. Foto: Stefan Schleszies/eza!